

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0245**

Eingang: 23.02.2021

Keine Ankündigung von Geschwindigkeitskontrollen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.03.2021	29	x	

Die Verwaltung kündigt zukünftig die Standorte von mobilen Anlagen zur Geschwindigkeits-überwachung nicht mehr an.

Begründung/Sachverhalt

Derzeit wird auf der Website der Stadt Karlsruhe unter <https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/verkehr/3-messungen.de>

angekündigt, an welchen Standorten in den nächsten Tagen Geschwindigkeitsmessungen vorgesehen sind.

Grundsätzlich müssen Autofahrer*innen auf allen Straßen mit Geschwindigkeitskontrollen rechnen. Überhöhte Geschwindigkeit ist eine Hauptursache für Verkehrsunfälle insbesondere mit schwerem bis tödlichem Ausgang. Vor dem Hintergrund des Ziels "keine Verkehrstoten auf Karlsruhes Straßen" (Vision Zero) ist überhöhte Geschwindigkeit nicht als "Kavaliersdelikt" einzuordnen. Eine (grobe) Ankündigung der Messstandorte kann dazu führen, dass Autofahrer*innen wegen der Kontrollen nur an den genannten Stellen und nur in der angegebenen Zeit vorsichtiger verhalten, um ein Bußgeld zu vermeiden. Diese Personen können das als Freibrief auffassen, an anderer Stelle bedenkenlos zu schnell zu fahren.

Der Hinweis „Kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Messstellen sind aus aktuellem Anlass möglich.“ ändert das nicht. Inzwischen werden außerdem solche Ankündigungen maschinell ausgelesen, in Navigationssysteme übernommen und vollautomatisch bei Durchfahren der Zonen in der genannten Zeit ausgegeben. Wer regelmäßig zu schnell fährt, muss sich also gar nicht die Mühe machen, die Internetseite selbst anzusehen. Damit wird die Tempokontrolle auf Autos ohne ein solches Navigationssystem begrenzt.

Die Veröffentlichung der Messungen der vergangenen Kalenderwochen kann aus Gründen der Transparenz weiterhin stattfinden.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler
Johannes Honné
Benjamin Bauer
Dr. Clemens Cremer
Christina Bischoff
Verena Anlauf
Christine Weber
Jorinda Fahringer